

# Erstmals die eigene Stimme am Radio hören – ein Erfahrungsbericht aus der Albert-Schweitzer-Schule Kenia

Andrea Munz, Präsidentin Verein Albert-Schweitzer-Schule Kenia

Die 200 Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule Kenia haben im Jahr 2020 nur wenige Wochen in ihren Schulzimmern verbracht. Von März bis Dezember waren alle Schulen in Kenia geschlossen. Dennoch kamen die Kinder täglich zur Schule, um in kleinen Gruppen zu essen, denn daheim fehlte es an Geld und Nahrungsmitteln, um die Aidswaisen zu verpflegen.

In dieser langen Zeit der Corona-Krise war jede Abwechslung willkommen und so waren die Kinder, Lehrer und auch der Schulleiter sehr erfreut, als sie die Anfrage erhielten, bei Radio Chico aus Lyss/BE mitzumachen. Lesen Sie, wie der Schulleiter Steve Onyang in eigenen Worten von dieser Erfahrung berichtet:

«Als wir die E-Mail von Andrea bekamen, in der sie uns vom Radio-Chico-Friedensprojekt erzählte, war das zunächst faszinierend und gleichzeitig beängstigend. Wir wussten nicht, ob wir zustimmen sollten, an der Friedenswoche teilzunehmen. Nach einigen Diskussionen entschlossen wir uns mitzumachen. Als wir den Kindern die Idee vorstellten, waren sie sehr glücklich und fragten uns immer wieder, was sie tun müssten, um an dem Projekt teilzunehmen. Sie fertigten Zeichnungen für die Ausstellung an und unsere Mitarbeiter halfen ihnen, ein Friedenslied für die Präsentation zu singen. Alles lief gut, bis zu dem Tag, als ich live ein Radiointerview geben sollte. Ich wusste nicht, was von mir erwartet wurde. Zuerst dachte ich, man würde von mir erwarten, dass ich eine kleine Rede über den Weltfrieden halte. Ich schrieb also eine kleine Rede und dachte, ich würde aufgefordert werden, diese vor dem Radiopublikum zu halten. Doch nur fünf Minuten vor der Sendung erhielt ich eine Information, die mich in Panik versetzte. Ich sollte keine Rede halten, sondern Fragen beantworten, die verschiedene Themen berührten. Als ich kurze Zeit später live auf Sendung war, war ich total unsicher. Erst als ich im Anschluss an das Radiointerview einige Glückwünsche bekam, wurde mir klar, dass ich mich gut geschlagen hatte. Es war eine große Erfahrung, wenn man bedenkt, dass es das erste Mal war, dass wir uns einer World Radio Station präsentierten. Wir möchten Andrea Munz dafür danken, dass sie unsere Schule mit Radio Chico verbunden hat, Annemarie Koch und dem gesamten Chico-Team, dass sie uns die Möglichkeit gegeben haben, bei der Weltfriedenswoche mitzumachen. Wir freuen uns darauf, beim nächsten Mal wieder teilzunehmen. Vielen Dank.»

Steve Onyang  
Direktor der Albert-Schweitzer-Schule Kenia

Das Radio-Chico-Team  
aus Kenia (hintere  
Reihe rechts im lila  
Hemd: Schulleiter Steve  
Onyang)



Den von Steve Onyang geäußerten Dank, möchte ich gern Fritz von Gunten widmen. Er hat Radio Chico via unseren Verein mit der Schule in Kenia verknüpft.

Das Interview mit Steve Onyang ist als Podcast auf der Webseite von Radio Chico zu hören: [http://www.radiochico.tv/2020/Podcasts/wf20/20200916\\_mittwoch/wf20\\_20200916\\_mi-steve-onyang\\_albert-schweitzer-schule-kenia.mp3](http://www.radiochico.tv/2020/Podcasts/wf20/20200916_mittwoch/wf20_20200916_mi-steve-onyang_albert-schweitzer-schule-kenia.mp3)

Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter [www.albert-schweitzer-schule-kenia.ch](http://www.albert-schweitzer-schule-kenia.ch)

## BRIEFMARKEN UND MÜNZEN

Walter Schriber, Sekretär unseres Vereins, nimmt als Philatelie- und Numismatik-Fachmann gerne ganze Briefmarken- und/oder Münzsammlungen, aber auch alte Ansichtskarten (vor 1950) zu Gunsten unserer Arbeit für das Werk von Albert Schweitzer entgegen. Er steht für Fragen gerne zur Verfügung und regelt auch die Abholung bei Ihnen zu Hause. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Infos: Sekretariat Telefon 044 360 38 05 oder [sekretariat@albert-schweitzer.ch](mailto:sekretariat@albert-schweitzer.ch)

